

Niederschrift

Sitzung des Ortschaftsrates Roßla

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.02.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Roßla, Schloß 1, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Frau Nadine Pein
Herr Harald Fuhrmann
Herr Jens-Peter Junker
Herr Jörg Machoy

Gast:

Frau Blanck - Jugendkoordinatorin im Südharz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Beschlussfassung über die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roßla
Vorlage: 21-106/2020
- 6 Beratung Jugendklub Roßla
- 7 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- 8 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.01.2020 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 10 Beschlussfassung zu öffentlichen Veranstaltungen in Roßla
Vorlage: 01-003/2020
- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 12 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
Es sind 4 Ratsmitglieder anwesend – damit ist der Rat vollzählig vertreten.
Nadine Pein begrüßt die Jugendkoordinatorin, Frau Blanck.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Diese wird einstimmig festgestellt.

3 Einwohnerfragestunde

Der Ortschaftsratsrat bedauert es, dass keine Einwohner zur Sitzung gekommen sind. Da die Beratung zum Jugendklub in Roßla auf der Tagesordnung stand und diese veröffentlicht wurde, hätten sich die Ratsmitglieder über anwesende Jugendliche des Ortes gefreut.
Da kein Einwohner erschienen ist, schließt die Ortsbürgermeisterin diesen Tagesordnungspunkt.

4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.01.2020 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Sitzungsniederschrift vom 7. Januar 2020 wird einstimmig bestätigt.

5 Beschlussfassung über die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Roßla Vorlage: 21-106/2020

Der Ortschaftsratsrat begrüßt die Wahl von Lars Wiechert zur Berufung als Ortswehrleiter durch die Versammlung der Ortsfeuerwehr Roßla.
Als Wehrleiter hat sich Lars Wiechert bewährt. Der Ortschaftsratsrat stimmt mit
4-Ja-Stimmen zu, Herrn Wiechert erneut in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Beratung Jugendklub Roßla

Die Beschlussfassung zum Jugendklub Roßla wurde seitens des Ortschaftsrates verschoben, da sich die Ratsmitglieder erneut mit der Standortfrage auseinandersetzen wollten. Auch im Gemeinderat wurde ein Beschluss zur Installation des Jugendklubs in einer Gewerbeeinheit am hiesigen KIK-Markt-Gebäude zunächst verworfen, da der Ortschaftsrat Roßla diesbezüglich seine Bedenken äußerte. Darüber hinaus befürchteten Ortschaftsrat sowie Gemeinderat eine zu hohe Kostenbelastung der Gemeinde Südharz bei Abschluss eines Mietvertrages mit dem Eigentümer der Passage am KIK-Markt Roßla. Nach Abwägung der Ortschaftsräte aus Roßla soll ein Jugendklub im Ortsteil Roßla installiert werden. Der OR möchte somit auch das Ergebnis des Jugendkreistages 2018 umsetzen. Laut Aussage des Jugendamtes steht für die Realisierung des Vorhabens eine Anschubfinanzierung des Landkreises bereit. Nach Überprüfung der in Betracht kommenden kommunalen Gebäude in Roßla beschließt der Ortschaftsrat einstimmig:

Der Jugendklub Roßla soll im Keller des Bürgerhauses eingerichtet werden. Dieser Bereich stand bereits in der Vergangenheit für Jugendliche zur Verfügung und ist mit Toiletten, Heizung, Wasseranschluss und Elektrik sofort nutzbar. Da das Gebäude im Eigentum der Gemeinde steht, kann die Einrichtung problemlos und ohne hohe Kosten zu verursachen, zur Verfügung gestellt werden. Da sich aktuell im Keller des Bürgerhauses das Gemeindearchiv befindet, sollte diese im leerstehenden Bereich im Roßlaer Schloss untergebracht werden.

Als Archiv bieten sich im Schloss die ehemaligen Bibliotheksräume im 1. OG hinter dem Standesamt an. Insgesamt stehen hier 2 große Räume und 2 kleinere Räume leer, in die das Archiv untergebracht werden soll. Mit dem Umzug wird zukünftig auch mehr Fläche für das Archiv zur Verfügung stehen.

Der freiwerdende Keller des Bürgerhauses soll zeitnah an die Jugendlichen übergeben werden. Diese kümmern sich um Malerarbeiten, Reinigung und Einrichtung der Räume in Eigenverantwortung. Die Jugendkoordinatorin, Frau Blanck, wird den Prozess begleiten. Es ist angedacht, feste Öffnungszeiten sowie eine Hausordnung mit den Jugendlichen zu vereinbaren.

Der Ortschaftsrat bittet die Verwaltung, diesen Beschluss für die nächste Gemeinderatsversammlung im März 2020 vorzubereiten.

Die Ortsbürgermeisterin verabschiedet Frau Blanck und dankt für den Besuch.

7 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin informiert über die vergangene Klausurtagung zum Haushalt 2020. Sie berichtet über die Ergebnisse einer Arbeitsberatung des Sozialausschusses zur Förderung des Vereinslebens und Unterstützung von Traditionsfesten und Ortsjubiläen durch die Gemeinde.

8 Anfragen und Anregungen

Jörg Machoy fragt nach dem aktuellen Stand und potentiellen Investoren für Schloss Roßla.

Nadine Pein und Jens-Peter Junker berichten von der Arbeitsberatung in Rottleberode, in der dies auch Thema war. Beide geben an, dass Interessenten für Schloss Roßla zwar vorhanden sind, allerdings keine konkreten Absichten für einen Kauf und die Nutzung des Gebäudes aktuell vorliegen.

Der Rat ist sich einig darüber, dass die leerstehenden Räume besser für die Gemeinde genutzt werden sollten, bis tatsächlich konkrete Gespräche mit möglichen Investoren zu einem Verkauf des Gebäudes führen.

Bis dahin soll zunächst das Archiv der Gemeinde zugunsten eines Jugendklubs in das Schloss umgesiedelt werden.

Weiter soll die Bibliothek zurück ins Schloss ziehen, da die aktuell genutzten Räume im Gebäude des BioRes nicht ansprechend und auch feucht sind (Schimmelbefall).

Der Ortschaftsrat wird zur nächsten Sitzung einen offiziellen Beschluss fassen.

Harald Fuhrmann möchte den aktuellen Stand zur Straßensanierung „Promenade“ wissen.

Ich bitte dazu um eine kurze Information des Bauamtes.

Jens-Peter Junker kritisiert die Brücke am Entenplatz, das Gelände ist nicht kindersicher. Als Schutz sollten die Bauhofsmitarbeiter am Gelände 2 Streben anbringen. Alternativ kann das Gelände auch mit einem Gitter (als Fallschutz) versehen werden.

Nadine Pein fragt die Verwaltung, wann das offene Mauerstück „Am Pflanzefleck“ zum phänologischen Garten wieder geschlossen wird? Das Biosphärenreservat beabsichtigt dort den Einbau einer „Besuchertür“. Die Absprachen sollten mit Bauhof, BioRes und Gemeindeverwaltung im März geführt werden.

Ortsbürgermeisterin

Protokollant